

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2018-01-30

Dezernat: I / Fachdienst  
Hauptverwaltung  
Bearbeiter/in: Quade, Tobias  
Telefon: 545-1128

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01341/2018

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss

### Betreff

Externe Besetzung von 3 vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung

### Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

#### Fachdienst

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bewertung</u>
<b>Fachdienst Bildung und Sport (40)</b>		
06497	Kassierer/in	E 2 TVöD
06494	Schwimmgehilfe/in	E 4 TVöD
<b>Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft (60)</b>		
04194	Techn. Sachbearbeiter/in	E 12 TVöD (Neubewertung steht aus)

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und frei werdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und frei werdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 BBesO kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

Bei den vakanten Stellen 06497 mit der Funktion Kassierer/in und 06494 Funktion Schwimmgehilfe/in handelt es sich um notwendige externe Wiederbesetzungen von Stellen in der Schwimmhalle Großer Dreesch.

Die derzeit 12 vorhandenen, in verschiedenen Funktionen wirkenden Stellen, sind aufgrund einer Personalbemessung 2014 ermittelt worden, dazu zählen diese beiden vorgenannten Stellen. Anlass der Bemessung war der Bau und die Inbetriebnahme dieser neuen Schwimmhalle. Dieses Personalvolumen ist dringend erforderlich, um die jetzigen Öffnungszeiten und den Anforderungen der unterschiedlichen Nutzer der Schwimmhalle gerecht zu werden. Zwischenzeitlich ist im Gebäude der Schwimmhalle eine Sauna integriert worden. Nach Abstimmung mit dem Fachdienst 40 ist weiteres Personal zur Betreuung der Sauna nicht erforderlich, der Betrieb ist in den bereits üblichen Abläufen integriert worden.

Die Stelle 04194 mit der Funktion „Techn. Sachbearbeiter/in Stadterneuerung“ wird zum 01.09.2018 vakant. Es handelt sich hier um eine von derzeit zwei Stellen der Stadterneuerung (60.1.3), deren Aufgabenschwerpunkt im städtebaulichen Sanierungsrecht liegt. Da sich der Arbeitsaufwand in diesem Bereich in den letzten Jahren reduziert hat, ist zukünftig eine der beiden Stellen hier entbehrlich. Bereits zum 01.05.2018 wird die Stelle 05950 aus der Stadtplanung (60.1.2) vakant. Die Stelleninhaberin geht in Mutterschutz und wird nach anschließender Elternzeit voraussichtlich zum 01.09.2019 den Dienst wieder antreten. Es ist beabsichtigt, die/den zukünftige/n Stelleninhaber/in von 04194 zum 01.05.2018 einzustellen und vorerst auf die Stelle 05950 zu setzen. Hier erfolgt zum einen die Einarbeitung in die Aufgaben der Stelle 04194 (Schwerpunkt städtebauliches Sanierungsrecht). Zum anderen werden vertretungsweise die Aufgaben der Stelle 05950 wahrgenommen. Mit Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaberin von 04194 zum 01.09.2018 wird die/der zum 01.05.2018 eingestellte Techn. Sachbearbeiter/in von der Stelle 05950 auf die Stelle 04194 umgesetzt. Es werden dort weiterhin vertretungsweise Aufgaben von 05950 wahrgenommen. Eine zusätzliche Elternzeitvertretung ist in diesem Fall nicht vorgesehen, so dass hier in jedem Fall Personalkosten eingespart werden können. Aus den v.g. Gründen ist die Stelle 04194 entsprechend der geschilderten Vorgehensweise zum 01.05.2018 extern auszuschreiben.

## **2. Notwendigkeit**

Die Wiederbesetzung bzw. die Besetzung der in der Anlage aufgeführten Stelle ist zwingend erforderlich.

## **3. Alternativen**

Keine.

## **4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

Keine unmittelbare Auswirkung.

## **5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

Keine unmittelbare Auswirkung.

## **6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität**

Die erforderlichen Personalkosten sind wie folgt geplant:

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten</u>
06497	Kassierer/in	35.800,00 €
06494	Schwimmgehilfe/in	40.600,00 €
04194	Techn. Sachbearbeiter/in Stadterneuerung	85.900,00 €

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben: -

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten: -

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten): -

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen: -

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen: -

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik): -

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen: -

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes (inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen): -

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e): -

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: -

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: -

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

<u>Anlage</u>	<u>Bezeichnung</u>
1.	Stellen 06494 und 06497
2.	Stelle 04194

gez. Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister